

QUALITÄTSBERICHT SACHSEN 2025

Entwicklung bundesweiter Qualitätsinitiativen
und Gästezufriedenheit im sächsischen Tourismus

Inhaltsverzeichnis

Zwischen Qualität und gutem Gefühl.....	3
1. Entwicklung der Gästezufriedenheit.....	4
1.1 Performance in Sachsen und Bundesvergleich.....	5
1.2 Regionales Ranking nach Antwortquote.....	6
1.3 Ausgewählte Angebotseigenschaften im nationalen und regionalen Ranking.....	7
1.4 Umgang mit Onlinebewertungen.....	8
1.5 GÄSTELIEBLING Sachsen 2025.....	9
2. Qualitätsinitiativen in Sachsen.....	10
2.1 Deutsche Hotelklassifizierung	11
2.2 DTV-Klassifizierung für Ferienwohnungen	12
2.3 ServiceQualität Deutschland	13
2.4 DTV i-Marke	14
2.5 Sachsen Barrierefrei	15
2.6 Weitere Qualitätsinitiativen.....	16
2.6.1 ADFC Bett+Bike	16
2.6.2 Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland	16
2.6.3 BVCD-/DTV-Klassifizierung von Campingplätzen	17
2.6.4 Landurlaub in Sachsen.....	17
2.7 Wechselwirkungen der Qualitätsinitiativen.....	19
3. Nachhaltigkeit im Tourismus als Qualitätsfaktor	20
3.1 Übersicht Nachhaltigkeits-Labels in Tourismus & Gastgewerbe.....	21
3.2 Nachhaltigkeits-Labels im Detail.....	22
4. Ansprechpartner für Qualität auf Landes- und Regionalebene.	26



Zwischen Qualität und gutem Gefühl

Die Qualität touristischer Angebote bemisst sich aus Sicht der Gäste oft am erlebten Service, der Gastfreundschaft oder den Annehmlichkeiten des jeweiligen Produkts. Ausdruck findet dies in Gästereputationen – als Rückmeldung im Fragebogen, im persönlichen Gespräch oder digital über Buchungsplattformen und Webseiten. Sichtbar werden diese Bewertungen unter anderem über den TrustScore, einem Kennwert zur Messung der Gästefriedenheit und Online-Reputation. Er erlaubt ein Benchmark nicht nur zwischen Gastgebern, sondern auch für Reiseregionen und Bundesländer. Erfreulich für das Reiseland Sachsen: Die gute Platzierung unter den besten fünf in Deutschland konnte auch im vergangenen Jahr bestätigt werden. Im aktuellen Qualitätsbericht gehen wir auf dieses Thema besonders ein und stellen den TrustScore näher vor.

Qualität bedeutet heute nicht mehr nur Komfort und Service, sondern auch Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Kultur. Die Anforderungen an touristische Angebote verändern sich. Besonders die jüngere Generation wird sensibler bei der Auswahl und Buchung – für Themen wie Nachhaltigkeit, Regionalität, faire Arbeitsbedingungen oder ressourcenschonende

Betriebsführung. Dadurch wird die Wahrnehmung von Qualität breiter und der Anspruch auf Transparenz steigt.

Für Unternehmen heißt das: Qualitätssicherung muss heute auch Nachhaltigkeitsaspekte integrieren. Qualität zeigt sich nicht mehr nur in der Vollkommenheit des Produkts, sondern auch im Verantwortungsbewusstsein bei dessen Herstellung. Bewährte und neue Zertifizierungssysteme greifen diese Entwicklung auf und gewinnen an Bedeutung. Sie geben Orientierung und schaffen Vertrauen bei Gästen und Partnern. Im Bericht finden Sie eine strukturierte Übersicht zu den Zertifizierungssystemen – als praktische Hilfestellung für Betriebe, die sich erstmals zertifizieren lassen möchten oder bestehende Systeme weiterentwickeln wollen.

Wir wünschen Ihnen als Produzenten des sächsischen Urlaubsglücks eine erkenntnisreiche Lektüre und weiterhin ein gutes Händchen bei der Gestaltung hochwertiger Angebote, die nicht nur erfolgreich am Markt bestehen, sondern auch Ihnen und Ihren Gästen ein gutes Gefühl vermitteln.

1. Entwicklung der Gästezufriedenheit

Qualität ist ein entscheidendes Wettbewerbsinstrument im Tourismus. Gerade in Zeiten der unmittelbaren Gästebewertung im Internet können Qualitätsmängel schnell zu Image-Schäden führen. Betriebe mit klarer Qualitätsausrichtung – vom kleinen Familienbetrieb bis zum größeren Hotel – behaupten sich dagegen regelmäßig auf den vorderen Rängen der Bewertungsportale. Auch das Bild einer Destination wird immer stärker im Internet geprägt. In diesem Sinne heißt es „nicht locker zu lassen“ und die Qualität bei allen Aktivitäten noch mehr in den Fokus zu rücken. Den Destinationsmanagementorganisationen (DMOs) kommt bei der Unterstützung und Förderung dieser Themen vor Ort eine strategische Rolle zu.

Neben der Auswertung von Onlinebewertungen geben auch Gästebefragungen hilfreiche Informationen zur Gästezufriedenheit. Für eine ganzheitliche Beurteilung der Qualitätsentwicklung im sächsischen Tourismus sind diese Instrumente wichtig. Sie ergänzen die inhaltliche und proaktive Grundlagenarbeit der Qualitätsinitiativen optimal.

WAS IST DER TRUSTSCORE?

Die TrustYou GmbH ist ein Technologieunternehmen mit Sitz in München, das sich auf KI-gestützte Lösungen für das Gästefeedback-Management in der Hotellerie und im Tourismus spezialisiert hat. Die Analyse, Vermarktung und effektive Steuerung der Online-Reputation von Unternehmen stehen dabei im Mittelpunkt. Als Messinstrument dient der TrustScore, der die weltweiten Gästebewertungen widerspiegelt. TrustYou sammelt dazu Kundenmeinungen aus über 250 Bewertungs- und Buchungsplattformen in 25 Sprachen.

Mithilfe statistischer Verfahren lässt sich aus allen erfassten Kommentaren der sogenannte „TrustScore“ auf einer Skala von 0 (negativste Ausprägung) bis 100 (positivste Ausprägung) errechnen. Er ist kein bloßer Durchschnittswert aller Beurteilungen, sondern eine Maßeinheit für die Zufriedenheit der Kunden.

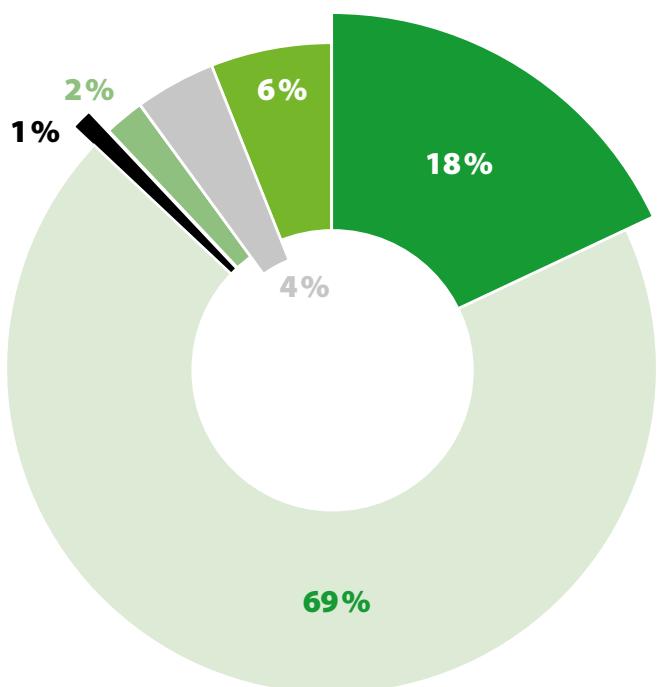
Auf diesen Portalen bewerten die Sachsenurlauber ihre Unterkünfte:

498.265 Bewertungen
liegen für **2.248*** sächsische
Beherbergungsbetriebe
im Jahr 2024 vor

**Verteilung der registrierten
Bewertungen für
Beherbergungsbetriebe:**

basiert auf den Daten des letzten Kalenderjahrs (01/2024 – 12/2024)

* Betriebe mit mind. 1 Bewertung



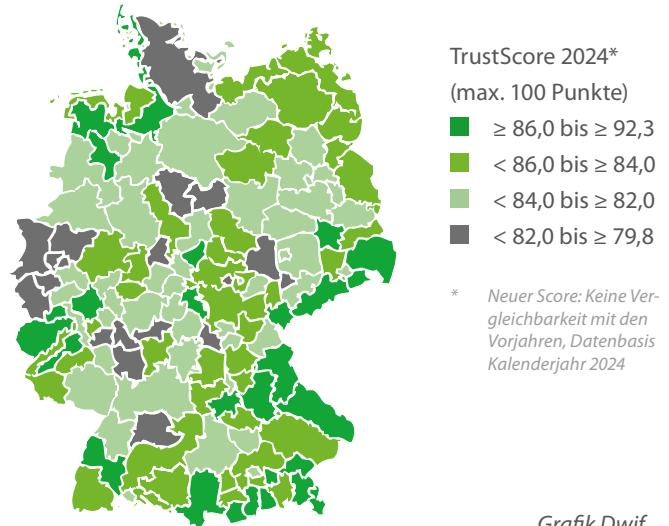
- Booking.com
- Google
- TrustYou Surve
- HolidayCheck
- TripAdvisor
- restliche Portale

1.1 Performance in Sachsen und Bundesvergleich

Sachsens Gastgeber erhalten von ihren Gästen Bestnoten. Das Monitoringsystem TrustYou weist für das Jahr 2024 einen Wert von **84,1 Punkten** auf einer Zufriedenheitsskala von 0 bis 100 Punkten aus – eine Steigerung um 0,3 Punkte im Vergleich zum Vorjahr. Dabei liegt Sachsen deutlich über dem **Bundesdurchschnitt von 83,3 Punkten** und somit auf Platz 3 im Bundesländervergleich.

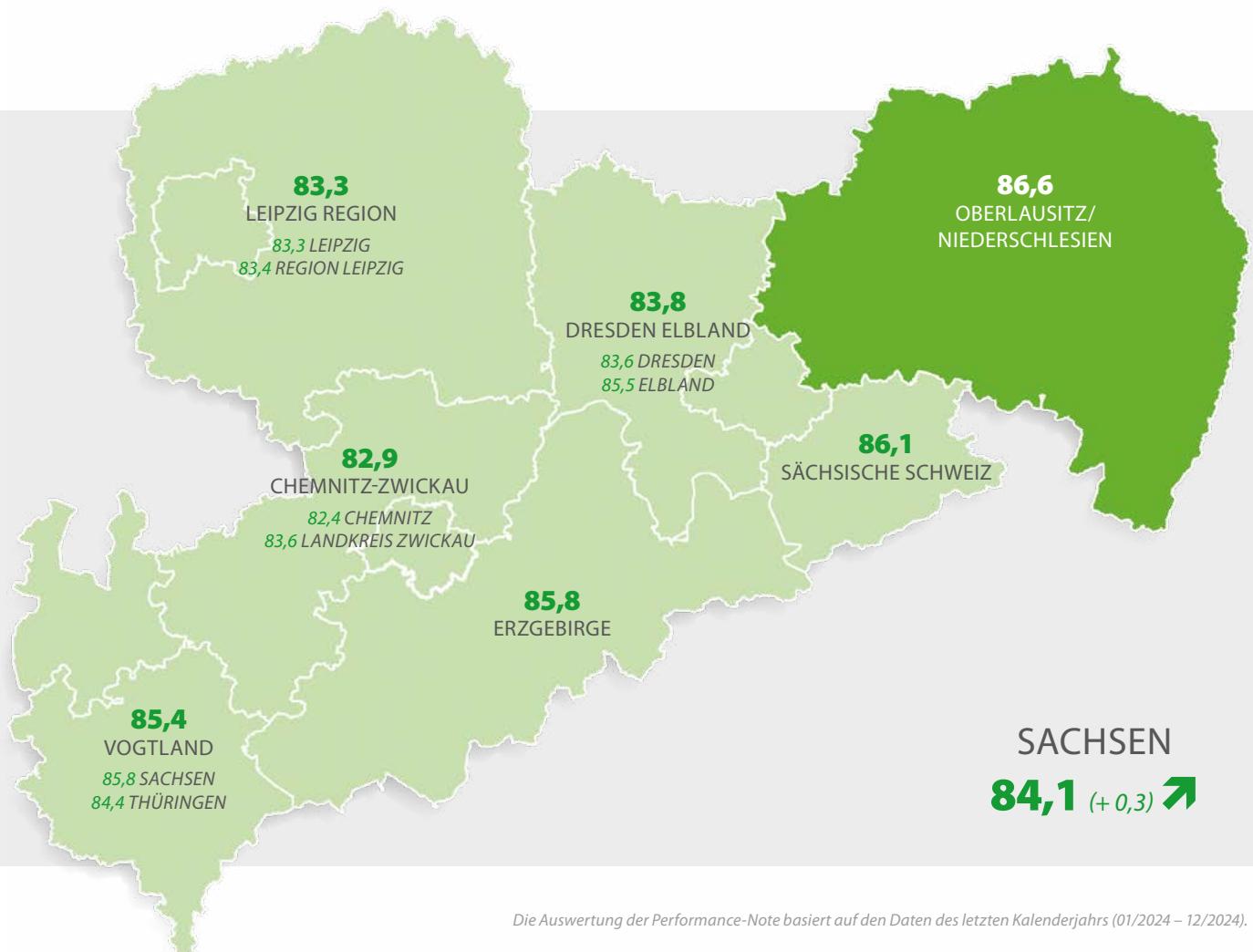
Insbesondere die beliebten sächsischen Reiseregionen Oberlausitz-Niederschlesien (Platz 11 mit 86,6 Punkten) und Sächsische Schweiz (Platz 14 mit 86,1 Punkten) platzieren sich weit vorn im Ranking der über 140 deutschen Destinationen. Auch das Erzgebirge und das Vogtland können sich über einen Platz unter den TOP 30 freuen. Insgesamt ist eine positive Entwicklung in fast allen sächsischen Regionen festzustellen. Den größten Zuwachs von 1,0 Punkten verzeichnet die Region Vogtland.

Destinationsranking 2024



Grafik Dwif

Regionales Ranking der Gästezufriedenheit



1.2 Regionales Ranking nach Antwortquote

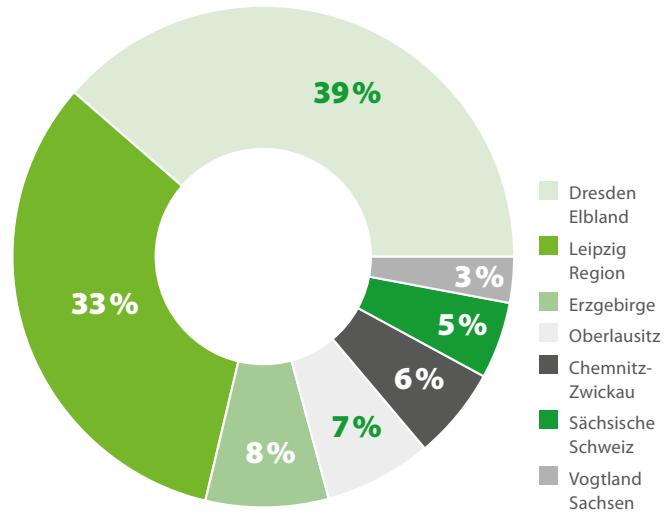
Im Jahr 2024 erfasste die Metasuchmaschine TrustYou knapp eine halbe Million Online-Bewertungen für das Reiseland Sachsen. Im System waren 3.176 Betriebe erfasst, von denen 2.248 mindestens eine Bewertung der insgesamt 498.265 Gästestimmen im Kalenderjahr erhielten.

Die regionale Verteilung der Bewertungen ist dabei sehr unterschiedlich: Zwei Drittel der Bewertungen gehen an die Regionen Dresden Elbland und Leipzig Region. Das letzte Drittel entfällt auf die weiteren Reiseregionen. Der Zusammenhang zwischen Anzahl der Gastgeber bzw. angebotenen Gästebetten, damit auch der empfangenen Gäste, und der Menge der zugehörigen Bewertungen wird hier besonders deutlich.

Warum auf Gästebewertungen antworten?

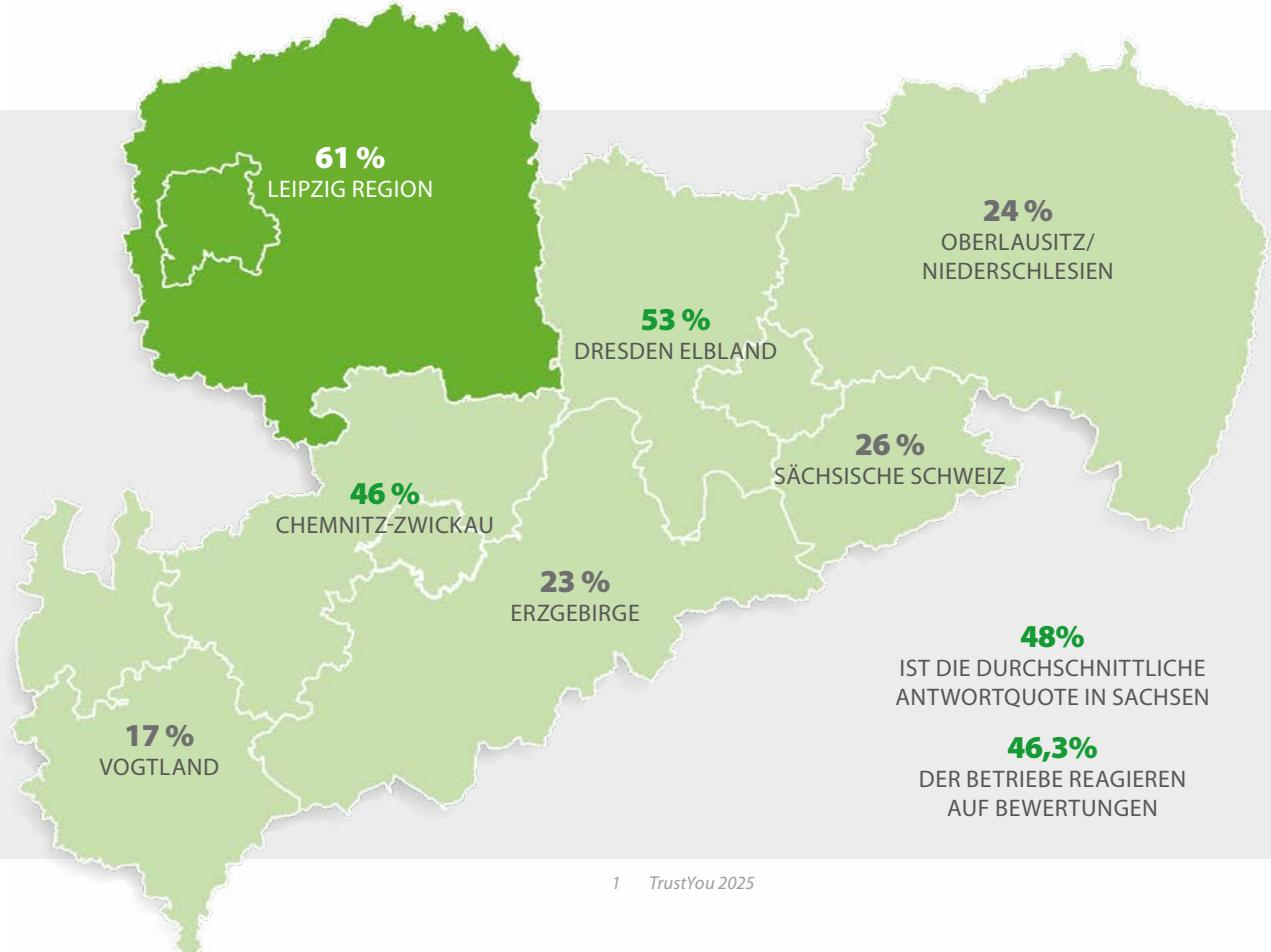
Gästebewertungen sind für Reisende ein wesentlicher Bestandteil des Buchungsprozesses. Eine Studie von TrustYou zeigt, dass **90 Prozent aller Reisenden, die Bewertungen lesen, eine Reaktion auf ihr Feedback erwarten**. Das Beantworten von Bewertungen, ganz egal ob positive, negative oder neutrale Bewertung, wirkt sich positiv auf Direktbuchungen aus und stärkt die

Anteil Bewertungen 2024 je Reiseregion



direkte Kundenbeziehung. Weiterhin verbessert es laut Google die lokale Suchmaschinenoptimierung des Unternehmens.¹ Die durchschnittliche Antwortquote betrug in den Reiseregionen Sachsen im Jahr 2024 wie folgt:

Regionale Verteilung der Antwortquote

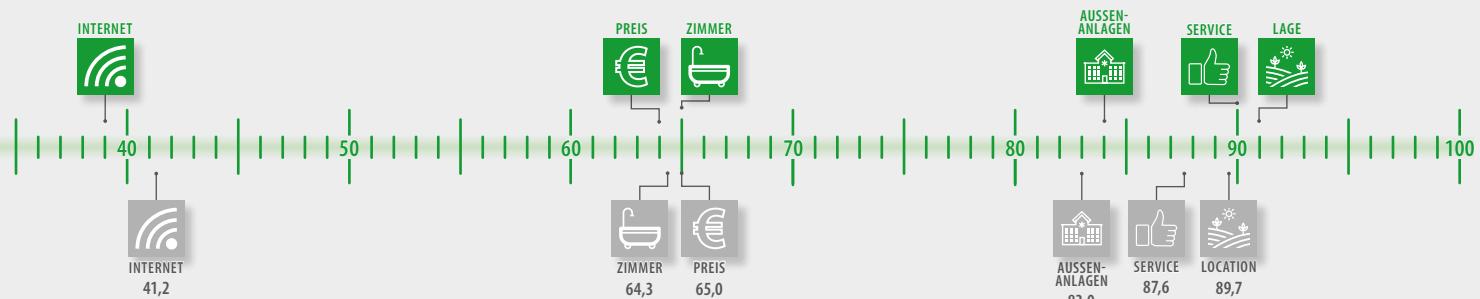


1.3 Ausgewählte Angebotseigenschaften im nationalen und regionalen Ranking

Die sogenannte Sentiment-Analyse erfasst die in den Freitexten der Bewertungsportale geäußerten Meinungen der Gäste zur Unterkunft und wertet diese über Algorithmen aus. Der Begriff Sentiment steht dabei für typischen Schlagworte, die den jeweiligen Angebotseigenschaften zugeordnet werden können. Sie geben Aufschluss über Handlungsbedarf und Verbesserungspotenzial in einzelnen Bereichen des Beherbergungsmarktes und können als Frühindikatoren auf Reinvestitionsbedarfe hinweisen.¹

Nach wie vor bewerten die Gäste in Sachsen am besten die Lage und den Service. Die Zufriedenheit mit beiden Aspekten ist im letzten Jahr stabil geblieben. Sachsenweit werden die Außenanlagen, der Preis und das Zimmer zwischen 60 und 90 Punkten bewertet. Erfreulicherweise ist bei der Bewertung der Internetverfügbarkeit in mehreren Regionen die Entwicklung positiv.

TrustScore Sachsen 2024



Deutschland 2024

1 dwif 2025, Daten: TrustYou GmbH

Sechs wichtigste Angebotseigenschaften des Reiselandes Sachsen für die Gästezufriedenheit:

TOP 6 Kategorien	Sachsen Gesamt	Chemnitz-Zwickau	Dresden Elbland	Erzgebirge	Leipzig Region	Oberlausitz/Niederschlesien	Sächsische Schweiz	Vogtland
Service (142.569 Erwähnungen)	90	90 3. Platz	89 4. Platz	90 3. Platz	89 4. Platz	93 1. Platz	90 3. Platz	92 2. Platz
Lage (170.197 Erwähnungen)	91	88 5. Platz	91 3. Platz	93 1. Platz	90 4. Platz	93 1. Platz	92 2. Platz	91 3. Platz
Außenanlage (5.293 Erwähnungen)	84	89 2. Platz	83 3. Platz	80 5. Platz	80 5. Platz	93 1. Platz	89 2. Platz	82 4. Platz
Preis (35.436 Erwähnungen)	64	72 2. Platz	57 6. Platz	67 5. Platz	68 4. Platz	73 1. Platz	68 4. Platz	71 3. Platz
Zimmer (271.669 Erwähnungen)	65	62 7. Platz	63 6. Platz	68 4. Platz	64 5. Platz	75 1. Platz	73 2. Platz	71 3. Platz
Internet (3.888 Erwähnungen)	39	37 4. Platz	37 4. Platz	52 2. Platz	39 3. Platz	39 3. Platz	35 5. Platz	65 1. Platz

1.4 Umgang mit Onlinebewertungen

Eine Umfrage von HolidayCheck zeigt: Verbraucher vertrauen am liebsten auf andere Verbraucher. Besonders wichtig sind Bewertungen beim Kauf von Produkten im Internet, bei der Suche nach einem Arzt und bei der Buchung einer Reise. Laut der Studie sind Meinungen anderer Nutzer für die meisten Menschen von Anfang an ein wichtiger Faktor bei der Entscheidungsfindung. Mehr als die Hälfte der Befragten nennt Bewertungen „eines der wichtigsten Kriterien“ für die Auswahl eines Produkts oder einer Dienstleistung, einige sogar als „allein entscheidend“. In dieser Frage gibt es klare Altersunterschiede: Je jünger die Befragten sind, desto wichtiger schätzen sie Bewertungen ein. 34 Prozent der unter 30-Jährigen geben an, sich bei einer Kaufentscheidung ausschließlich an Erfahrungsberichten und Sternbewertungen zu orientieren. Bei Menschen über 60 Jahren gilt dies nur für eine kleine Minderheit.¹

Onlinebewertungen als Chance

Mehr als 50 Prozent aller Reisen werden online gebucht. In Verbindung mit folgendem Fakt ist dieser Wert wichtig: 76 Prozent aller Reisenden sind bereit, mehr für ein besser bewertetes Hotel zu bezahlen, und bei gleichem Preis wählen Reisende 3,9-mal wahrscheinlicher das besser bewertete Hotel.²

Onlinebewertungen bieten Beherbergungsbetrieben also eine große Chance – besonders vor dem Hintergrund strapazierter Marketingbudgets. Mithilfe von Bewertungsmanagement können Gastgeber Kritik oder Anmerkungen direkt und persönlich angehen und somit die Gästezufriedenheit nachweislich steigern.

✉ AUF ONLINEBEWERTUNGEN REAGIEREN!

Die folgenden Punkte sollten Sie beachten, wenn Sie auf positive und negative Bewertungen reagieren:

- Bedanken Sie sich
- Mitarbeiter hervorheben
- Gäste wieder einladen
- Probleme erkennen und ansprechen
- Immer positiv enden



GÄSTELIEBLING Sachsen: Zufriedenheit bringt Pluspunkte!

Mit dem Wettbewerb GÄSTELIEBLING sucht der LTV SACHSEN jedes Jahr mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) nach den **Angeboten mit der höchsten Gästezufriedenheit**. Dafür werden alle abgegebenen Onlinebewertungen im letzten Kalenderjahr ausgewertet und jene Unterkünfte ausgezeichnet, die u.a. mit tollem Frühstück, freundlicher Atmosphäre, Herzlichkeit, Gastfreundschaft und professionellem Service punkten konnten.

Inhaltlich greift der Wettbewerb ab 2025 auch wichtige Trendthemen, wie **Nachhaltigkeit** und **Online-Sichtbarkeit** von Unternehmen, in der Bewertung der qualifizierten Objekte auf.

Dabei lohnt sich, denn es gibt für alle Regionssieger sowie die Landessieger des Wettbewerbes ein attraktives Prämienpaket – bereitgestellt vom LTV SACHSEN und den Partnern des Wettbewerbs.



Weitere Informationen zu den Kriterien finden Sie im **Flyer** oder auf unserer **Website**.

1 Destinet, 2024

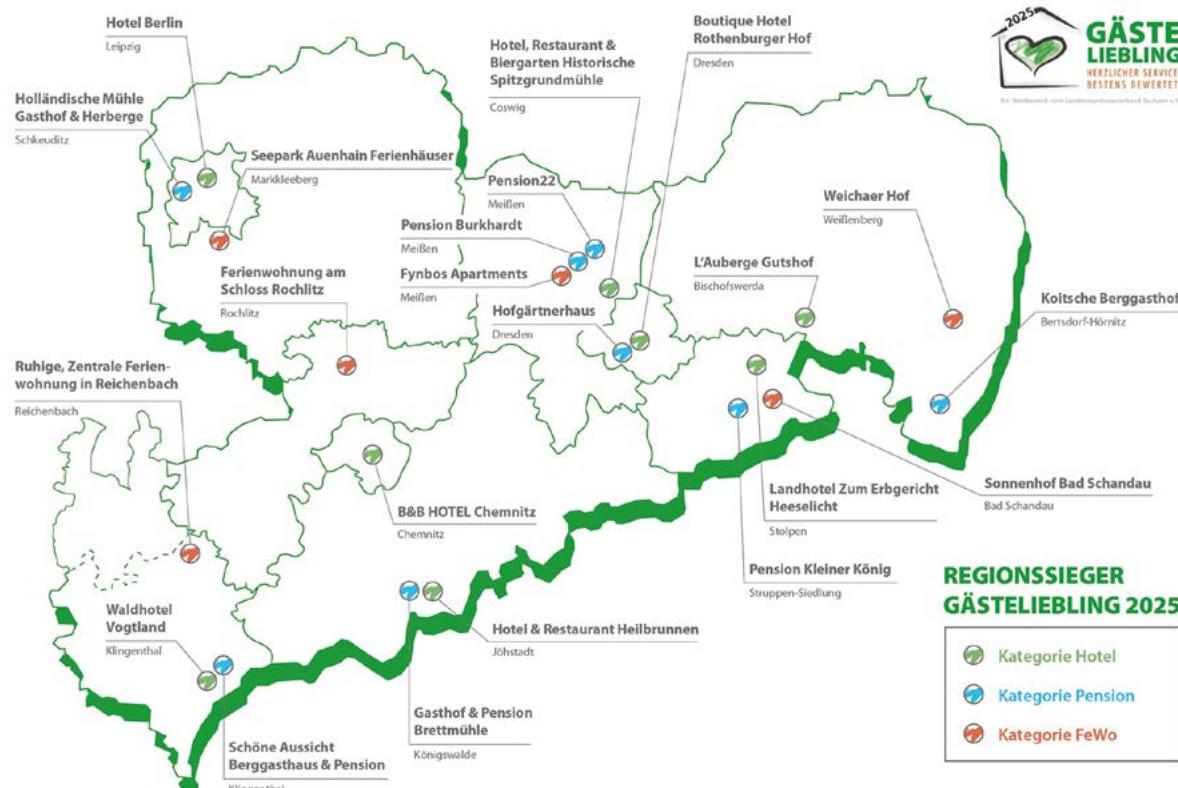
2 TrustYou, 2025



1.5 GÄSTELIEBLING Sachsen 2025

Die Gäste haben mit Ihren Bewertungen entschieden: Das Hotel, die Pension und die Ferienwohnung mit den zufriedensten Gästen wurden am 01.09.2025 im Carlowitz Congresscenter Chemnitz ausgezeichnet.

Mit dem „Landhotel Zum Erbgericht Heeselicht“ und der „Pension Kleiner König“ in der Sächsischen Schweiz sowie den Ferienwohnungen „Weichaer Hof“ in der Oberlausitz wurden die diesjährigen Gewinner im Wettbewerb GÄSTELIEBLING im Rahmen des S-Tourismusbarometers Sachsen bekanntgegeben. Insgesamt waren 22 Unterkünfte nominiert.



REGIONSSIEGER GÄSTELIEBLING 2025

- Kategorie Hotel
- Kategorie Pension
- Kategorie FeWo

Hinweis: Das Ranking des Wettbewerb Gästeliebling basiert auf der Datenerhebung des TrustYou-Systems im Jahr 2024.

UNSER TIPP

Der „Leitfaden zum richtigen Umgang mit Onlinebewertungen“ bietet viele nützliche Hinweise und Empfehlungen für Betriebe. Dieser steht **hier zum Download** zur Verfügung.

Sie haben Fragen zum Thema Onlinebewertungen und Buchungsportale? Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Landestourismusverband Sachsen e.V. | Messering 8// Haus F | 01067 Dresden
 Telefon: 0351 49191-18 | tovar@ltv-sachsen.de | www.ltv-sachsen.de/bereich/qualitaet/

Der richtige Umgang mit Onlinebewertungen
 Ein kurzer Leitfaden für Betriebe

2. Qualitätsinitiativen in Sachsen

Welche Initiative passt zu welcher Betriebsart?

Für die Qualitätsarbeit in den Betrieben stehen verschiedene Qualitätsinstrumente zur Verfügung. Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick darüber, welche Initiative für welche Art von Tourismusbetrieb geeignet ist:

		Hotels	Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen	Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Ferienzimmer	Gastronomie, Restaurant	Campingplätze	Jugendherbergen	Kommunen/Orte	Tourist- informationen	Freizeit- einrichtungen
		Deutsche Hotelklassierung	●							
Klassifizierung		DTV-Klassierung für Ferienwohnungen, -häuser, Ferienzimmer und außergewöhnliche Ferienunterkünfte*		●						
		Pfoten-Klassifizierung		●	●					
		BVCD-/DTV-Klassifizierung von Campingplätzen				●				
		ServiceQualität Deutschland (SQD)	●	●	●	●	●	●	●	●
Zertifizierung		DTV i-Marke							●	
		TourCert	●	●	●	●	●	●	●	●
		Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland	●	●	●	●	●	●	●	
Themenlabels		ADFC Bett+Bike	●	●	●	●	●	●		
		Landurlaub		●						

* Außergewöhnliche Ferienunterkünfte wie Tiny Houses, Baumhäuser oder Hausboote.

2.1 Deutsche Hotelklassifizierung



Was gibt's Neues?

Die letzte Überarbeitung der **Kriterien** aus dem Jahr 2024 wurde am 1.01.2025 in Kraft gesetzt und angewendet. Zu den Neuerungen der Kriterien im Zimmer gehören beispielsweise ein zugänglicher Stromanschluss (z.B. USB-A, -C) und eine dauerhaft nutzbare Steckdose. Im Bereich Gastronomie wurde das Kriterium „Maxibar oder Shop mit 24-Stunden-Selbstbedienung“ eingeführt. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit sind darüber hinaus folgende Aspekte zu berücksichtigen: eine sichere Fahrradaufbewahrung, Waschlotion oder Seife in Dusche bzw. Badewanne und der Wegfall von Einzelflacons auf dem Zimmer. Die Anzeige des CO2-Fußabdrucks

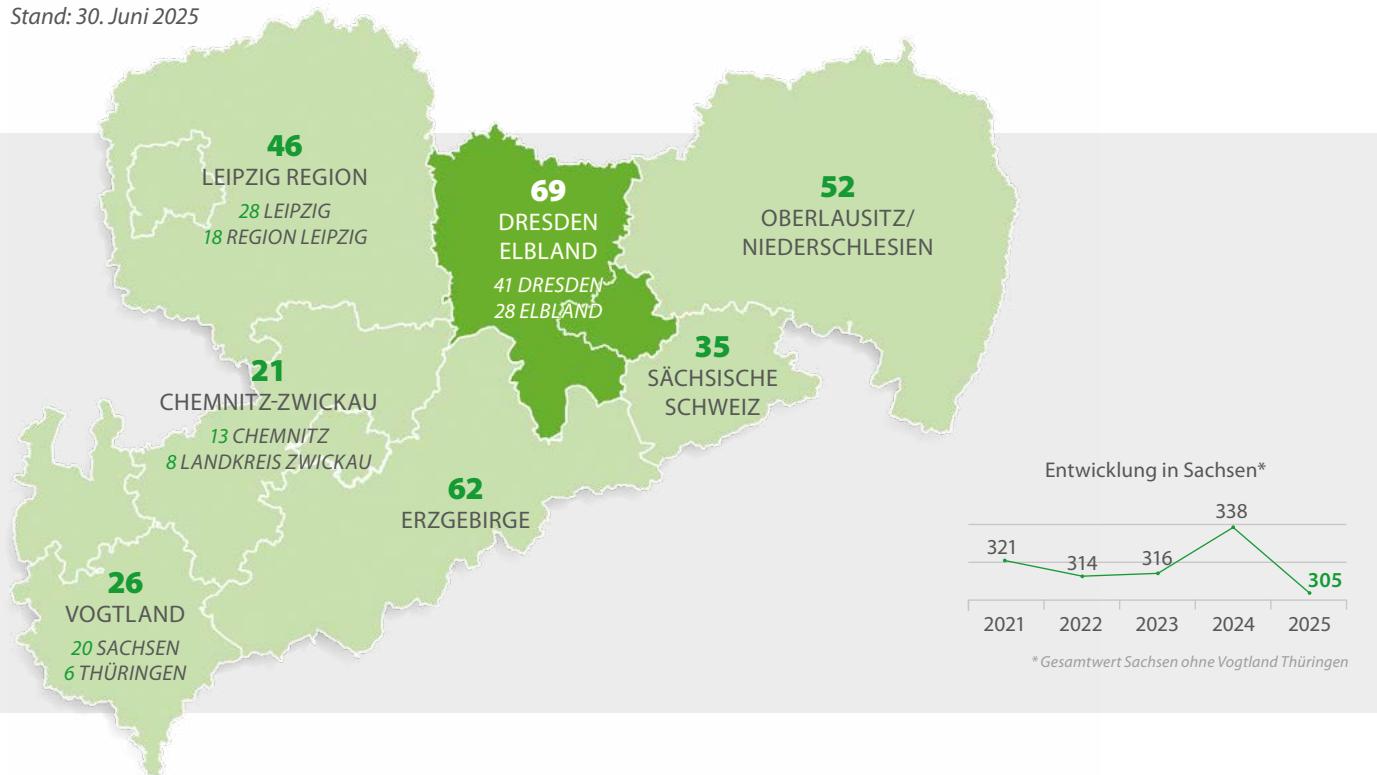
des Hotels gemäß einem internationalen Standard wird ebenso ab 2025 bewertet.

Kontakt

SAXONIA Fördergesellschaft für das Hotel- und
Gaststättengewerbe im Freistaat Sachsen mbH
Tharandter Straße 5, 01159 Dresden
Telefon 0351 4289522
E-Mail info@saxonia-gastgewerbe.de
Web www.saxonia-gastgewerbe.de

Anzahl der ausgezeichneten Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025



Bundesranking nach Anzahl ausgezeichneter Betriebe Stand: Juli 2025

Bayern	1.156	18,6 %	Thüringen	197	3,2 %
Baden-Württemberg	1.025	16,5 %	Berlin	145	2,3 %
Nordrhein-Westfalen	1.016	16,3 %	Sachsen-Anhalt	100	1,6 %
Niedersachsen	625	10,0 %	Hamburg	98	1,6 %
Rheinland-Pfalz	447	7,2 %	Saarland	69	1,1 %
Hessen	310	5,0 %	Bremen	40	0,6 %
Sachsen	281	4,5 %	DEUTSCHLAND	6.621	100 %
Schleswig-Holstein	256	4,1 %			
Mecklenburg-Vorpommern	256	4,1 %			
Brandenburg	200	3,2 %			

Hinweis: Die Differenz zwischen der Anzahl ausgezeichneter Betriebe im Bundesranking und in Sachsen entsteht dadurch, dass Betriebe, die sich zum Stichtag in einem laufenden Klassifizierungsverfahren befanden, bei Überschreitung der Frist im Bundesranking nicht mehr erfasst werden.

2.2 DTV-Klassifizierung für Ferienwohnungen, -häuser, Ferienzimmer und außergewöhnliche Ferienunterkünfte*

Was gibt's Neues?

Zum 6. Januar 2025 startete die DTV-Klassifizierung in eine neue Klassifizierungsperiode. Diese dauert noch bis einschließlich 2027 an.

Im Juli 2025 haben der DTV und der DEHOGA die **gemeinsame Erklärung zur Klassifizierung von Beherbergungsbetrieben in Deutschland** überarbeitet. Infolgedessen kann die DTV-Klassifizierung ab sofort auch bei Ferienzimmern mit mehr als neun Gästebetten sowie bei Gästehäusern, Gasthöfen und Pensionen ohne hotelähnlichen Charakter durchgeführt werden.

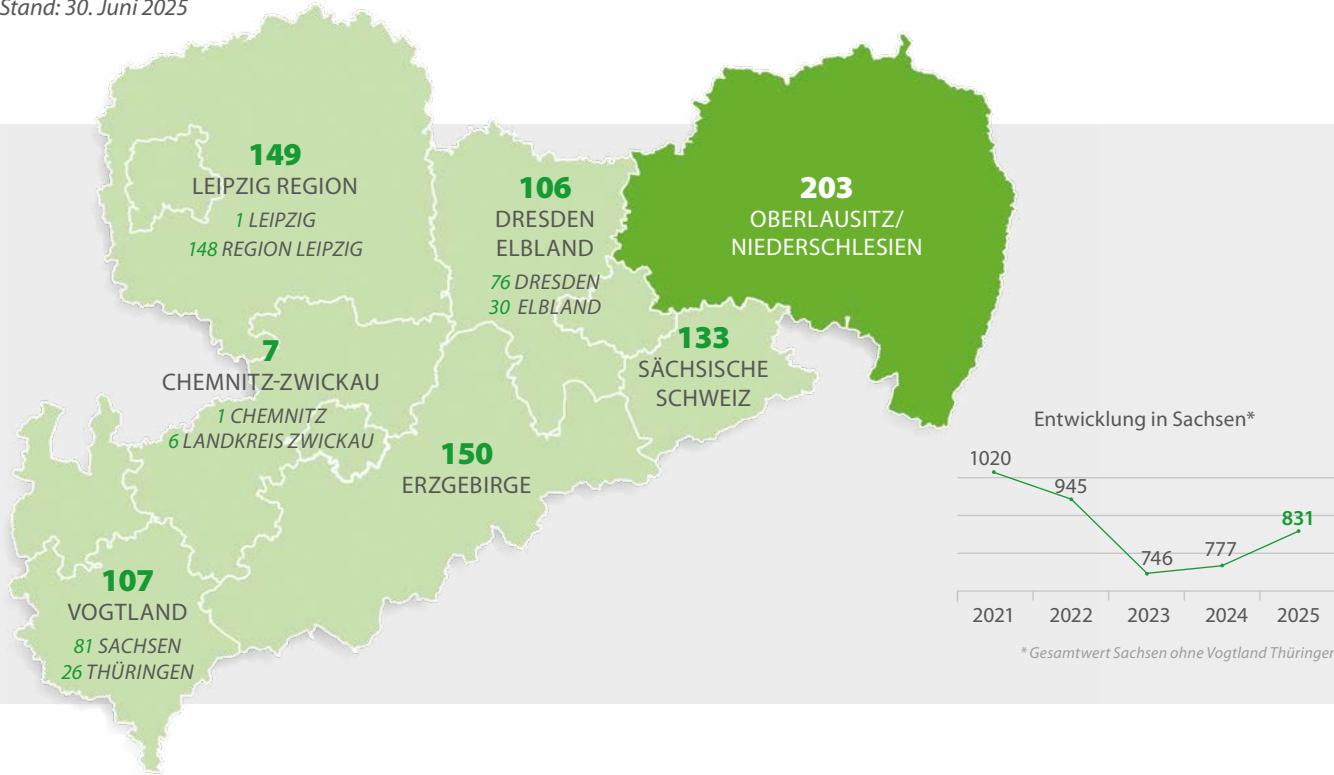
Kontakt

Deutscher Tourismusverband e.V./
Deutscher Tourismusverband Service GmbH
Schillstraße 9, 10785 Berlin
Telefon 030 856 215 130
E-Mail klassifizierung@deutschertourismusverband.de
Web www.deutschertourismusverband.de
www.sterneferien.de

*Außergewöhnliche Ferienunterkünften wie Tiny Houses, Baumhäuser oder Hausboote.

Anzahl der ausgezeichneten Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025



Bundesranking nach Anzahl ausgezeichneter Betriebe Stand: Juli 2025

Bayern	8.994	37,06 %	Thüringen	264	1,09 %
Schleswig-Holstein	3.504	14,44 %	Saarland	201	0,83 %
Niedersachsen	2.522	10,39 %	Sachsen-Anhalt	181	0,75 %
Baden-Württemberg	2.306	9,50 %	Hamburg	5	0,02 %
Mecklenburg-Vorpommern	1.770	7,29 %	Berlin	3	0,01 %
Rheinland-Pfalz	1.455	6,00 %	Bremen	3	0,01 %
Nordrhein-Westfalen	869	3,58 %	DEUTSCHLAND	24.270	100 %
Sachsen	855	3,52 %			
Brandenburg	702	2,89 %			
Hessen	636	2,62 %			

Hinweis: Gesamtwert Sachsen mit Vogtland Thüringen berechnet

Aufgrund von Reisegebietänderungen weichen die Zahlen von einigen Regionen im Vergleich zum Vorjahr ab.

2.3 ServiceQualität Deutschland

Was gibt's Neues?

Momentan wird der Zertifizierungsprozess von ServiceQualität Deutschland überarbeitet, um aktuelle Themen mit einzubinden und den Prozess einfacher zu gestalten. Hauptzielgruppe werden weiterhin Hotels, Ferienwohnungen, Tourist-Informationen, Gastronomiebetriebe und Tourismusorganisationen bleiben. Die bisherige Sicht auf den Prozess aus Kundensicht wird erweitert – einerseits um die Perspektive der Mitarbeitenden und des Umfelds, andererseits um die Themen Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Digitalisierung. Teilnehmende Betriebe profitieren zukünftig von intensiverer Begleitung und Orientierungshilfen während der

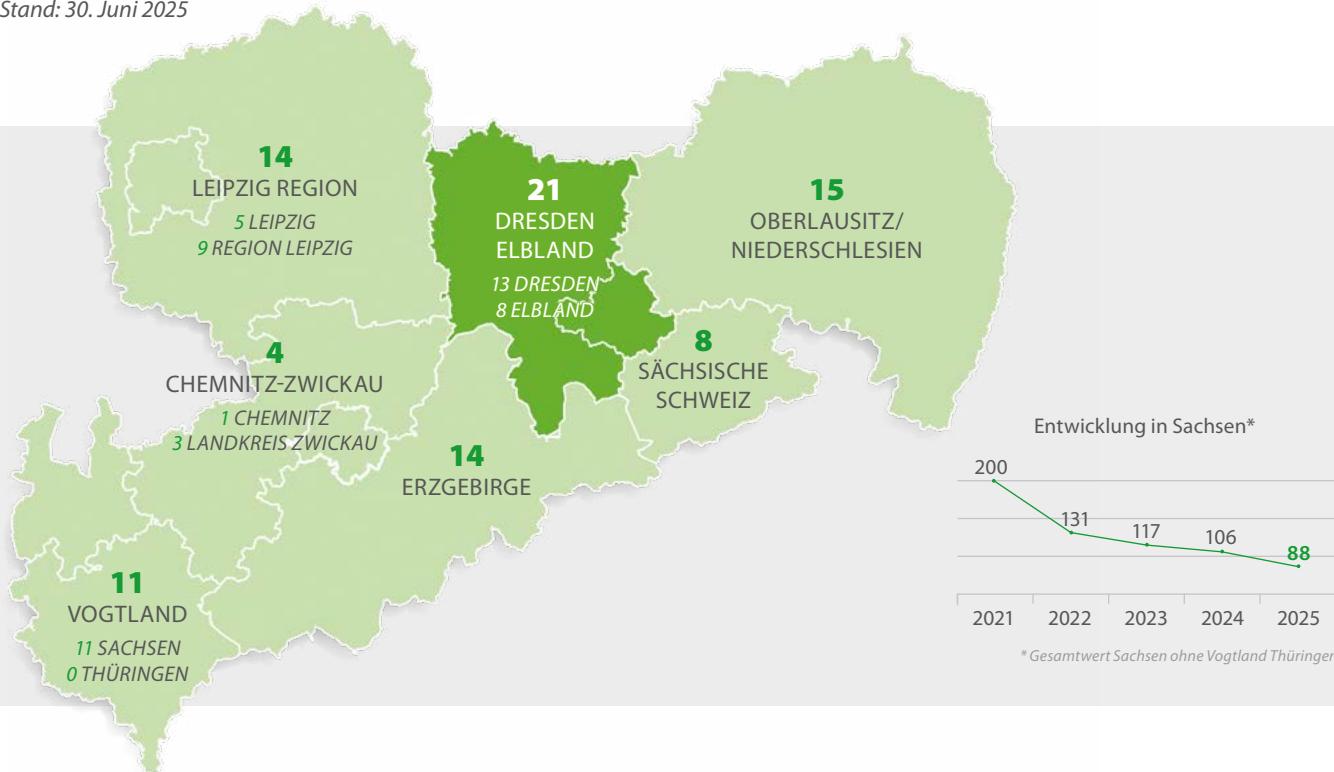
Zertifizierung, Weiterbildungsmöglichkeiten und dem Austausch in der SQD-Community.

Kontakt

Deutscher Tourismusverband e.V./
Deutscher Tourismusverband Service GmbH
Schillstraße 9, 10785 Berlin
Telefon 030 856 215-118
E-Mail sqd@deutschertourismusverband.de
Web www.q-deutschland.de

Anzahl der ausgezeichneten Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025



Bundesranking nach Anzahl ausgezeichneter Betriebe Stand: Juli 2025

Brandenburg	261	23,30 %	Sachsen-Anhalt	30	2,68 %
Rheinland-Pfalz	183	16,34 %	Berlin	27	2,41 %
Niedersachsen	138	12,32 %	Schleswig-Holstein	18	1,61 %
Saarland	112	10,00 %	Mecklenburg-Vorpommern	16	1,43 %
Sachsen	88	7,86 %	Thüringen	12	1,07 %
Baden-Württemberg	77	6,88 %	Hamburg	9	0,80 %
Nordrhein-Westfalen	57	5,09 %	Bremen	4	0,36 %
Bayern	55	4,91 %	DEUTSCHLAND	1120	100 %
Hessen	33	2,95 %			



2.4 DTV i-Marke

Was gibt's Neues?

Das weiße i auf rotem Grund mit dem Zusatz „Geprüfte Touristinformation. Zertifiziert vom Deutschen Tourismusverband“ dürfen exklusiv Touristinformationen verwenden, die den unangekündigten Qualitätscheck durch eine unabhängige Prüfperson bestehen. Seit 2024 können Touristinformationen, die sich sowohl mit der i-Marke als auch mit der ServiceQualität Deutschland (SQD) Stufe II zertifizieren lassen möchten, von einem Kombipaket profitieren.

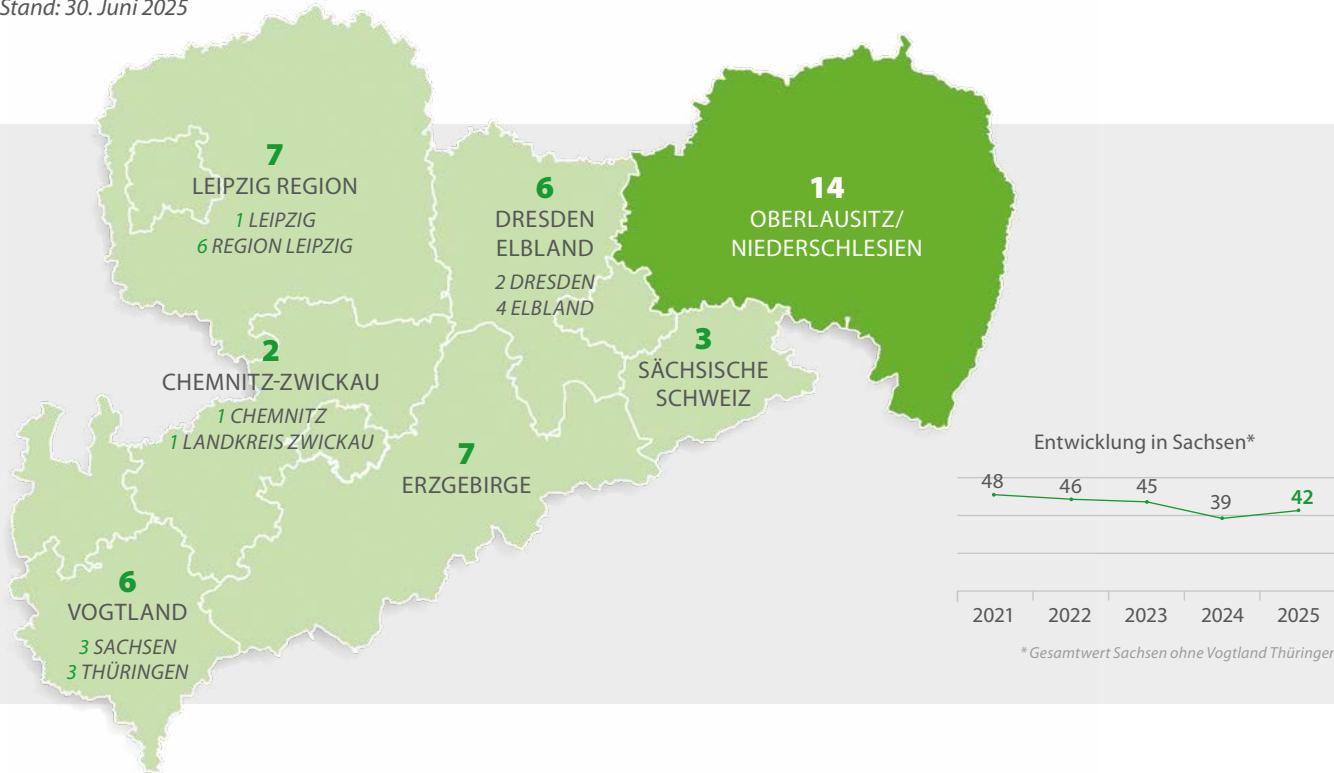
Die nächste Überarbeitung der i-Marke Kriterienkatalog ist für das Jahr 2026 angesetzt.

Kontakt

Deutscher Tourismusverband e.V./
Deutscher Tourismusverband Service GmbH
Schillstraße 9, 10785 Berlin
Telefon 030 856 215 113
E-Mail tischer@deutschertourismusverband.de
Web www.deutschertourismusverband.de

Anzahl der ausgezeichneten Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025



Bundesranking nach Anzahl ausgezeichneter Betriebe Stand: Juli 2025

Niedersachsen	150	20,92 %	Schleswig-Holstein	34	4,74 %	
Bayern	94	13,11 %	Hessen	35	4,88 %	
Rheinland-Pfalz	56	7,81 %	Sachsen-Anhalt	29	4,04 %	
Brandenburg	64	8,93 %	Saarland	8	1,12 %	
Nordrhein-Westfalen	49	6,83 %	Berlin	4	0,56 %	
Baden-Württemberg	60	8,37 %	Bremen	3	0,42 %	
Thüringen	51	7,11 %	Niedersachsen	150	20,92 %	
Sachsen	42	5,86 %	DEUTSCHLAND	717	100 %	
Mecklenburg-Vorpommern	38	5,30 %				

2.5 Sachsen Barrierefrei

Innerhalb des Projektes „Sachsen Barrierefrei“ widmet sich die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) in intensiver Zusammenarbeit mit den sächsischen Städten und Regionen der Entwicklung und Vermarktung barrierefreier touristischer Angebote in Sachsen – von der Recherche über die Besichtigung der Betriebe und Aufnahme der barrierefreien Zugänglichkeit bis hin zur Veröffentlichung dieser Angebote.

Ziel ist, detaillierte und zuverlässige Angebotsbeschreibungen sächsischer Betriebe zur Verfügung zu stellen und somit bereits während der Reiseplanung und -vorbereitung Urlaubsvorfreude zu schaffen. Dafür werden alle Unterkünfte sowie Kultur- und Freizeiterlebnisse von einem geschulten Erheber vor Ort geprüft und nach einheitlichen, sächsischen Qualitätskriterien bewertet. Dabei handelt es sich nicht um eine Zertifizierung über Barrierefreiheit, sondern die detaillierte Beschreibung der barrierefreien Zugänglichkeit, mit der Gäste mit Mobilitätsbeeinträchtigung individuell nach ihren Bedürfnissen und Anforderungen ihren Urlaub planen können.

Welchen Nutzen hat eine Beteiligung für den Betrieb?

Barrierefreiheit bedeutet Vertrauen und gute Informationen. Es ist kein Add-on, es ist ein Muss. Ohne entsprechende Angebote entscheiden sich ganze Zielgruppen gegen ein Angebot, denn für 10 Prozent sind barrierefreie Angebote unverzichtbar, für 40 Prozent notwendig und für 100 Prozent ein Komfortgewinn. Fehlende Barrierefreiheit ist oft der Grund, weshalb Menschen mit Beeinträchtigung nicht reisen. Und mit entsprechendem Angebot können nicht nur Menschen mit besonderen Bedürfnissen, sondern auch Familien, Senioren und generationsübergreifende (familiäre) Gruppen erreicht werden.



Barrierefreiheit ist ein Komfort- und Qualitätsmerkmal und folglich ein Wettbewerbsvorteil.



SACHSEN. LAND VON WELT.

Was gibt's Neues?

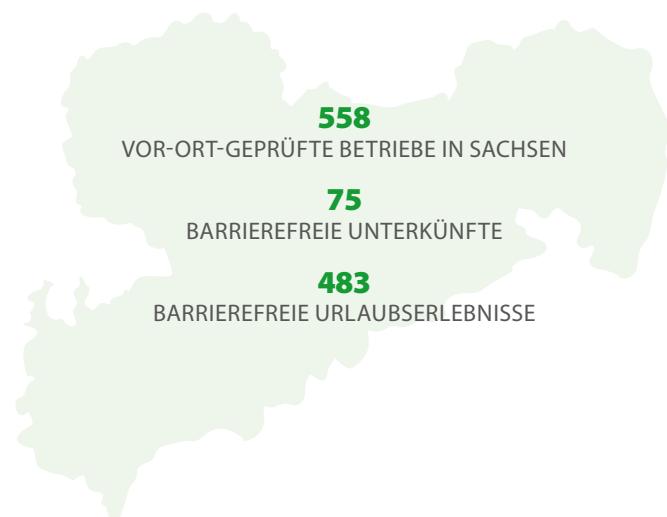
Die Neuauflage der Broschüre „Sachsen Barrierefrei“ erscheint im Dezember 2025. Darüber hinaus werden die Informationen auf der Website kommuniziert. Anbieter können sich ganzjährig prüfen lassen. Die Erhebungsdaten werden anschließend mit Pikogrammen visualisiert und ebenfalls auf der Website eingebunden.

Kontakt

Antje Rennack
Produktmanagerin Sachsen Barrierefrei,
Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS)
Telefon 0351 491700
E-Mail barrierefrei@sachsen-tour.de
Web www.sachsen-barrierefrei.de

Barrierefrei geprüfte Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025



✓ „REISEN FÜR ALLE“

... ist die bundesweit gültige Kennzeichnung im Bereich Barrierefreiheit. Erstmals werden für die Gäste notwendige Informationen durch ausgebildete Erheber erfasst und mit klaren Qualitätskriterien bewertet. Diese wurden in mehrjähriger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Betroffenenverbänden sowie touristischen Akteuren entwickelt.

Weitere Infos unter:

reisenfueralle@btg-service.de,
www.reisen-fuer-alle.de

2.6 Weitere Qualitätsinitiativen

2.6.1 ADFC Bett+Bike



Was gibt's Neues?

Online-Gastgeberportal: Unterkünfte können sich seit Ende 2024 digital zur Zertifizierung für alle vier Zertifikatsarten anmelden. Bestandsbetriebe profitieren von dem Service, jederzeit über das Portal ihre Daten selbstständig ändern, ergänzen oder Fotos hochladen zu können.

Neue Kriterien: Die Kriterien aller Zertifikate (Gast, FeWo, Camping) wurden überarbeitet, aktualisiert und optimiert. Die Werkzeuglisten (Grundausstattung und Fahrrad-Reparaturset Sport) wurden überarbeitet. Die neuen Kriterien-Checklisten ersetzen vollständig die veralteten A4-Qualitätsflyer für Betriebe.

Das bisher als Zusatzzertifikat aufgestellte **Bett+Bike Sport** ist als eigenständiges Zertifikat umgestellt worden. Gastgeber in rad-sportaffinen Regionen (Rennrad, Gravelbike, MTB) können sich als Bett+Bike Sport Partnerbetrieb ab sofort zertifizieren lassen.

Kontakt

Regionalmanagement ADFC Sachsen

Telefon 0351 85091510

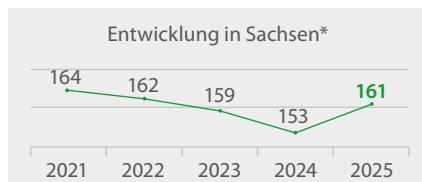
E-Mail bettundbike@adfc-sachsen.de

Web www.sachsen.adfc.de

Anzahl der ausgezeichneten Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025

	5	Oberlausitz/ Niederschlesien	48
Chemnitz-Zwickau	1	Chemnitz	1
Chemnitz	4	Landkreis Zwickau	4
Landkreis Zwickau	35	Vogtland (gesamt)	21
Dresden Elbland	15	Vogtland Sachsen	15
Dresden	20	Vogtland Thüringen	6
Sächsisches Elbland	19	Sachsen*	161
Erzgebirge	28	Deutschland	4.278
Leipzig Region	7	Rankingplatz Sachsen	
Leipzig	21	im Bundesvergleich	9. Platz



* Gesamtwert Sachsen ohne Vogtland Thüringen

2.6.2 Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland



Was gibt's Neues?

Das Siegel unterstützt Beherbergungsbetriebe dabei, sich auf die Zielgruppe der Wanderer zu spezialisieren. Bei der Überprüfung wird auf eine spezielle, zielgruppengerechte Ausstattung, Verpflegung und Serviceleistung geachtet.

Die Klassifizierung eines Betriebs (DEHOGA, DTV, BVCD etc.) ist nicht mehr zwingende Voraussetzung für die Zertifizierung als Qualitätsgastgeber, kann aber als Kernkriterium anerkannt werden. Die Kriterien zur Vergabe des Zertifikats „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ wurden zuletzt 2025 überprüft und überarbeitet. Sie sollen ab Januar 2026 in Kraft treten.

Kontakt

Deutscher Wanderverband Service GmbH

Telefon 0561 93873-0

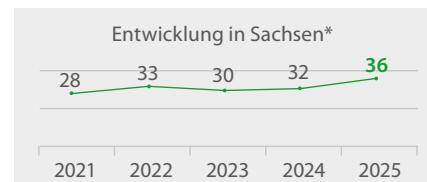
E-Mail info@wanderverband.de

Web www.wanderverband.de

Anzahl der ausgezeichneten Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025

	0	Oberlausitz/ Niederschlesien	1
Chemnitz-Zwickau	0	Chemnitz	0
Chemnitz	0	Landkreis Zwickau	0
Landkreis Zwickau	0	Vogtland (gesamt)	16
Dresden Elbland	0	Dresden	0
Dresden	0	Sächsisches Elbland	0
Sächsisches Elbland	0	Vogtland Thüringen	1
Erzgebirge	14	Sachsen*	36
Leipzig Region	4	Deutschland	1.271
Leipzig	0	Rankingplatz Sachsen	
Region Leipzig	4	im Bundesvergleich	9. Platz



* Gesamtwert Sachsen ohne Vogtland Thüringen

2.6.3 BVCD-/DTV-Klassifizierung von Campingplätzen



Was gibt's Neues?

In Sachsen erfolgt die Umsetzung der Initiative direkt durch die BVCD-Geschäftsstelle in Berlin. Wegen des Ausstiegs des VCWS aus dem Bundesverband, darf der Camping-Landesverband VCWS – im Gegensatz zu den anderen Flächenländern – nicht mehr selbst klassifizieren.

Die Richtlinien und Bewertungskriterien wurden vom BVCD und DTV gemeinsam mit Praktikern im Jahr 2000 entwickelt und stetig der veränderten Nachfrage und Marktentwicklung angepasst. Die Klassifikationskriterien wurden 2018 erarbeitet, eine aktuelle Überarbeitung erfolgte im Jahr 2025. Ab dem Jahr 2026 gilt dann die überarbeitete Version.

Kontakt

Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e.V.
 Telefon 030 33778320
 E-Mail info@bvcd.de
 Web www.bvcd.org

Anzahl der ausgezeichneten Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025

Chemnitz-Zwickau	1	Oberlausitz/
Chemnitz	0	Niederschlesien
Landkreis Zwickau	1	Sächsische Schweiz
Dresden Elbland	3	Vogtland (gesamt)
Dresden	0	Vogtland Sachsen
Sächsisches Elbland	3	Vogtland Thüringen
Erzgebirge	0	Sachsen *
Leipzig Region	1	Deutschland
Leipzig	1	Rankingplatz Sachsen
Region Leipzig	0	im Bundesvergleich 10. Platz



* Gesamtwert Sachsen ohne Vogtland Thüringen

2.6.4 Landurlaub in Sachsen



Was gibt's Neues?

Seit dem 1. Januar 2025 können sich Betriebe in Deutschland als „Qualitätsgeprüfter UrlaubsWellnesshof“ auszeichnen lassen. Dieses Qualitätszeichen zeichnet Ferienhöfe aus, die mit einer hochwertigen Wellness-Ausstattung aus heimischen Materialien, natürlichem Ruhebereich mit Sitz- und Liegeflächen zum Entspannen, vielseitigen Wellnessangeboten und gesunden Lebensmitteln aus eigener oder regionaler Erzeugung überzeugen. Nur wer die 23 Pflichtkriterien und mindestens fünf der 13 Zusatzkriterien erfüllt, Wellnessangebote am Hof anbietet und sich regelmäßig alle drei Jahre von unabhängigen Prüfern testen lässt, erhält die Auszeichnung „UrlaubsWellnesshof“.

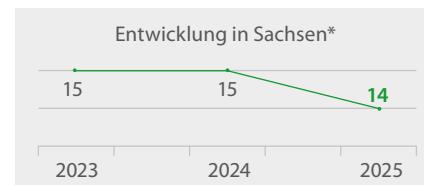
Kontakt

Bundesverband Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus e.V.
 Landurlaub in Sachsen e.V.
 Telefon 0357 96971-30
 E-Mail info@landurlaub-sachsen.de
 Web www.landurlaub-sachsen.de

Anzahl der ausgezeichneten Betriebe in Sachsen

Stand: 30. Juni 2025

Chemnitz-Zwickau	0	Oberlausitz/
Chemnitz	0	Niederschlesien
Landkreis Zwickau	0	Sächsische Schweiz
Dresden Elbland	1	Vogtland (gesamt)
Dresden	0	Vogtland Sachsen
Sächsisches Elbland	1	Vogtland Thüringen
Erzgebirge	2	Sachsen *
Leipzig Region	0	Deutschland
Leipzig	0	Rankingplatz Sachsen
Region Leipzig	0	im Bundesvergleich 9. Platz



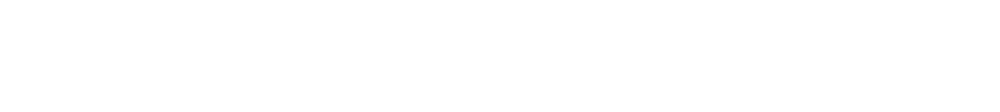
* Gesamtwert Sachsen ohne Vogtland Thüringen

Zertifiziert mit.../Klassifiziert mit...

Wechselwirkungen mit.../Vorteile bei...

				
				Anerkennung als Werkzeug
	Es gibt (bis zu 3) Zusatzpunkte für die Zertifizierung. Es ist möglich, ein Kombipaket zu buchen.			
	15 Zusatzpunkte (Nur für SQD-Betriebe der Stufe II und III)			
	Es gibt (bis zu 4*) Zusatzpunkte für die Klassifizierung. 			
	1. Es gibt Zusatzpunkte für die Zertifizierung. 2. Die Zertifizierung wird unter www.sachsen-tourismus.de angezeigt.	Bei dem Prädikat „Familienfreundlicher Urlaubsort“ gibt es Zusatzpunkte für eine Touristinformation mit DTV i-Marke.	Voraussetzung ist eine gültige Klassifizierung oder eine Selbst-einschätzung anhand des jeweiligen Kriterienkataloges. Die Klassifizierung wird unter www.sachsen-tourismus.de angezeigt.	
	2. Die Zertifizierung wird unter www.sachsen-tourismus.de angezeigt.		Voraussetzung ist eine gültige Klassifizierung ab 3 Sternen. Die Klassifizierung wird unter www.sachsen-tourismus.de angezeigt.	
	Wird als Wahlkriterium anerkannt.		Die Klassifizierung wird als Kernkriterium anerkannt. Die Sterne-Klassifizierung wird unter www.wanderbares-deutschland.de angezeigt.	
			Die Sterne-Klassifizierung wird unter www.bettundbike.de angezeigt.	
	Zur Zertifizierung oder Rezertifizierung von SQD können sich die Betriebe auch mit ihrer Nachhaltigkeitsleistung qualifizieren. Der Betrieb bekommt somit einmal die Auszeichnung mit ServiceQualität Deutschland und eine Bescheinigung von TourCert.			

* Es werden max. 4 Zusatzpunkte vergeben, auch wenn mehrere Qualitätssiegel vorliegen.



		Anerkennung als Werkzeug	
		Es gibt (bis zu 3) Zusatzpunkte für die Zertifizierung.	Es gibt (bis zu 3) Zusatzpunkte für das Qualitätszertifikat.
			Es gibt (bis zu 3) Zusatzpunkte für die Zertifizierung. Es ist möglich, eine Selbstanalyse zu buchen.
		Es gibt (bis zu 4*) Zusatzpunkte für die Klassifizierung.	Es gibt (bis zu 4*) Zusatzpunkte für die Klassifizierung.
			Es gibt (bis zu 4*) Zusatzpunkte für die Klassifizierung.

2.7 Wechselwirkungen der Qualitätsinitiativen

In den letzten Jahren hat sich immer stärker gezeigt, dass sich die einzelnen Qualitätsinitiativen gegenseitig bedingen. Klassifizierungen werden durch spezifische Themenlabels erweitert, die sich auf eine bestimmte Zielgruppe, wie z.B. Wanderer, Radfahrer oder Familien spezialisiert haben. Zusätzlich ergänzen insbesondere Zertifizierungen, wie ServiceQualität Deutschland die klassischen Qualitätssiegel durch die Orientierung auf Servicestandards, Betriebsabläufe und die Teambildung. Die Verknüpfungen der einzelnen Qualitätssiegel sind mittlerweile in den Prüfkriterien, Anerkennungsmöglichkeiten und Zusatzpunkten deutlich erkennbar. Die Wechselwirkungen und Vorteile unter den bundesweiten sowie sachsenspezifischen Qualitäts- und Themeninitiativen können der Matrix entnommen werden.

6d LESEBEISPIEL

Die Ferienwohnung ist bereits mit ServiceQualität Deutschland zertifiziert. Dafür erhält diese 4 Zusatzpunkte im Rahmen der DTV-Klassifizierung für Ferienunterkünfte (Ferienwohnungen, -häuser, Ferienzimmer, außergewöhnliche Ferienunterkünfte wie Tiny Häuser, etc.).

3. Nachhaltigkeit im Tourismus als Qualitätsfaktor

Im Tourismus werden Qualität und Nachhaltigkeit zunehmend als untrennbar betrachtet. Moderne Qualitätsmanagementsysteme wie ISO 9001 integrieren Nachhaltigkeitsaspekte und auch bei Zertifikaten wie TourCert oder EMAS werden beide Themenbereiche enger miteinander verschmolzen. Diese Integration wird durch nationale Strategien (z.B. DZT, Österreich Werbung, Schweiz Tourismus) sowie regulatorische Vorgaben (EU-Taxonomie, CSRD) gefördert. Die Zukunft liegt in ganzheitlichen Systemen, einheitlichen Indikatoren und einem neuen Selbstverständnis: Qualität ohne Nachhaltigkeit ist nicht mehr denkbar.

Die Qualitätsansprüche der Kunden in Bezug auf die Nachhaltigkeit ihres Urlaubs werden weiter zunehmen. Unternehmen, die sich dieser Entwicklung stellen, das Thema unternehmensintern umsetzen und entsprechende Angebote entwickeln, werden somit im Wettbewerb künftig besser bestehen können.

Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitslabels im Tourismus bieten eine gute Möglichkeit, mehr Transparenz für die eigenen Angebote zu schaffen. Auf den folgenden Seiten werden etablierte Labels aus dem Markt vorgestellt.

KENNZAHLEN FÜR NACHHALTIGKEIT IM TOURISMUS

Wie können Emissionen, der Anteil des Tourismus an der Gesamtwertschöpfung oder die Tourismusakzeptanz einheitlich erfasst werden, um eine nachhaltige Tourismusentwicklung in deutschen Destinationen messbar zu machen? Um diese Frage zu beantworten, entwickeln der Deutsche Tourismusverband (DTV), reCET create.empower.transform., TourCert mit der Exzellenzinitiative Nachhaltige Reiseziele sowie die Fakultät für Tourismus der Hochschule München im Rahmen des Förderprojekts „Nachhaltigkeit im Tourismus messen, kommunizieren und wertschätzen“ einen neuen Standard. Das Projekt wird durch das Förderprogramm LIFT Transformation des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unterstützt. Ein ganzheitlicher Ansatz: Erfolgreicher Tourismus bemisst sich heute nicht mehr ausschließlich an Übernachtungszahlen. Für eine zukunftsfähige und verträgliche Entwicklung müssen weitere Kennzahlen systematisch berücksichtigt werden. Der neue Ansatz umfasst daher alle Dimensionen nachhaltiger Entwicklung – Ökonomie, Ökologie, Soziales und Management – und bezieht unterschiedliche Ebenen (Land, Region, Ort) ein. Die Indikatoren sollen dabei folgende Anforderungen erfüllen: Relevanz, Ausgewogenheit und Messbarkeit. Ebenso muss eine Ausgewogenheit zwischen

Datenverfügbarkeit und inhaltlicher Aussagekraft bestehen. Ziel des Projekts ist es, ein praxisnahes Set an Indikatoren und Messmethoden zu definieren, das von Tourismusregionen bundesweit angewendet werden kann. Dazu werden bestehende nationale und internationale Indikatoren gesichtet, geeignete Kennzahlen identifiziert und deren Umsetzbarkeit in ausgewählten Pilotdestinationen getestet.

Die Projektergebnisse sollen im Herbst 2025 vorgestellt werden. Den Impuls für das Kennzahlenset lieferte die DTV-Arbeitsgruppe Zukunftsentwicklung, die das Vorhaben gemeinsam mit den Landestourismusorganisationen der Bundesländer – darunter auch der LTV SACHSEN – kontinuierlich begleitet.¹

Kontakt:

Sven Wolf

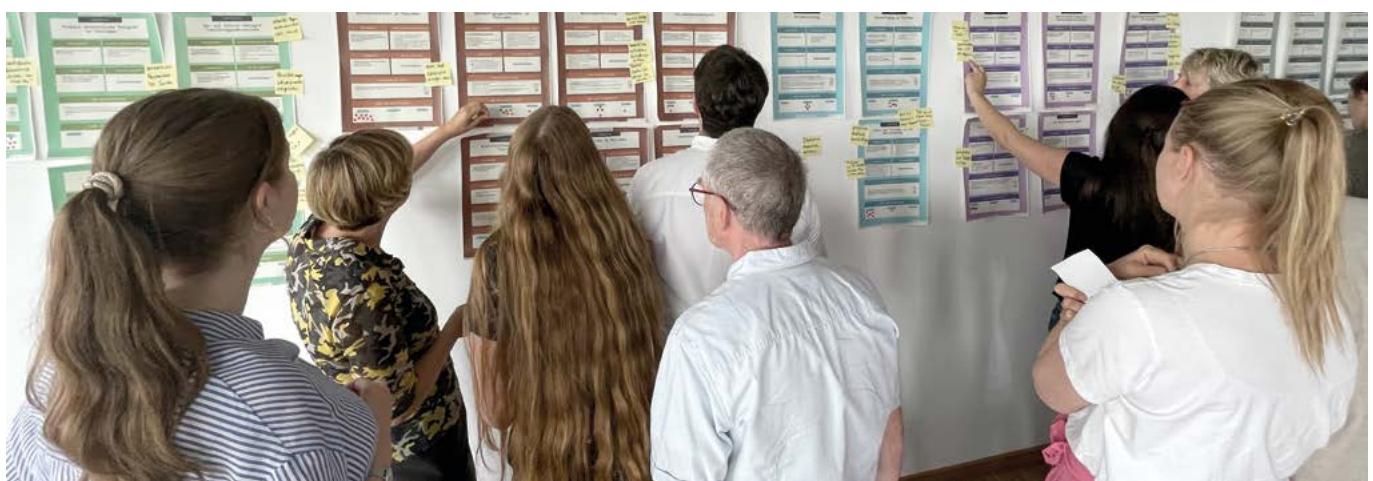
Referent Qualität und Nachhaltigkeit

Deutscher Tourismusverband e.V.

Telefon 030 856215-162

E-Mail wolf@deutschertourismusverband.de

¹ Deutscher Tourismusverband e.V.



3.1 Übersicht Nachhaltigkeits-Labels in Tourismus & Gastgewerbe

Welche Initiative passt zu welcher Betriebsart?

		Hotels	Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen	Ferienhäuser, -wohnungen und -zimmer	Gastronomie, Restaurant	Camping- plätze	Jugend- herbergen	Kommunen/ Orte	Touristinfor- mationen	Freizeitein- richtungen
	BIO HOTELS	●	●	●	*					
	Certified Green Hotel	●								
	DEHOGA Umweltcheck	●	●		●					
	Ecocamping					●				
	EMAS	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	EU Ecolabel	●	●	●		●	●			
	Green Globe	●	●	**	●	●	●		●	●
	Green Key	●	●	●		●				●
	Greensign	●	●	●	●		●		●	●
	TourCert	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Viabono	●	●	●	●	●	●			

* wenn das Restaurant zu einem Hotel dazugehört

** Ferienheime können zertifiziert werden. Es hängt jedoch von ihrer Managementstruktur ab.

GUT ZU WISSEN

Die DIN EN ISO 14001 wird von der ISO – International Organization for Standardization getragen und seit 1996 vergeben. Sie legt weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest und wird in 171 Ländern angewendet. Kernelement der DIN EN ISO 14001 ist der sogenannte kontinuierliche Verbesserungsprozess zur Erreichung unternehmerischer Umweltziele. Die Zertifizierung erfolgt durch akkreditierte Zertifizierer, die jeweils eigene Signets/Labels verwenden.



3.2 Nachhaltigkeits-Labels im Detail

Die Auswahl der Nachhaltigkeitslabels erfolgte auf der Basis wissenschaftlicher Studien und thematischer Konzepte einschlägiger Fachverbände.¹ (Übersicht alphabetisch sortiert, gilt nicht als Reihenfolge oder Wertung.)

BIO HOTELS



Bio Hotels wird seit 2001 vergeben. Als Pioniere des grünen Tourismus prägen die BIO HOTELS® den Markt und die Zukunft des Tourismus. Durch ihr Tun tragen die Bio-Hoteliers aktiv dazu bei, dass auch künftige Generationen noch eine lebenswerte Welt und ausreichend Ressourcen vorfinden. Zielgruppe der Initiative sind Menschen, die auch im Urlaub nicht auf ihren nachhaltigen Lifestyle verzichten möchten und denen Umweltschutz auch beim Reisen ein Anliegen ist.

Wie lange ist das Siegel gültig?

Das Siegel wird jährlich vergeben. Zu erfüllen sind die BIO HOTELS® Standards und Richtlinien. Diese werden jährlich von unabhängigen Bio-Kontrollstellen überprüft.

Vergabeinstitution Verein BIO HOTELS

Weitere Informationen www.biohotels.info

gesamte Betriebe in DE 22 Mitgliedsbetriebe (-3*) 

Betriebe in Sachsen 0 Mitgliedsbetrieb

Certified Green Hotel



Certified Green Hotel wird seit 2011 operativ von der Certified GmbH & Co. KG betreut. Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) ist hinsichtlich der strategischen Ausrichtung der Zertifizierung und u.a. in der Weiterentwicklung involviert. Ziel des Zertifikats ist die nachhaltige und ökologische Führung von Hotels und Konferenzhotels. Beispielsweise wird auf Energie- und Wasserversorgung, Müllentsorgung, Mobilität, Essen und Trinken sowie auf CSR-Aspekte geachtet.

Wie lange ist das Siegel gültig?

Drei Jahre ist das Siegel gültig. Es erfolgt ein jährliches Überwachungsaudit durch das Projektbüro und alle drei Jahre eine Vor-Ort-Prüfung.

Vergabeinstitution Certified GmbH & Co. KG, Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR), VDR Service GmbH

Weitere Informationen www.certified.de

gesamte Betriebe in DE 42 Betriebe (-30*) 

Betriebe in Sachsen 6 Betriebe (-4*) 

DEHOGA Umweltcheck



Der DEHOGA Umweltcheck ist Teil des DEHOGA Energie- und Umweltkonzeptes, das die gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium im Jahr 2006 gestartete **Energiekampagne Gastgewerbe** fortsetzt. Die Initiative richtet sich vorrangig an klein- und mittelständisch geprägten Betriebe aus dem Bereich Hotellerie und Gastronomie.

Wie lange ist die Auszeichnung gültig?

Die DEHOGA Umweltcheck Auszeichnung ist zwei Jahre lang gültig.

Vergabeinstitution Deutscher Hotel und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA Bundesverband)

Weitere Informationen www.dehoga-umweltcheck.de

gesamte Betriebe in DE 284 Betriebe (-5*) 

Betriebe in Sachsen 18 Betriebe (-2*) 

¹ Verbraucher Initiative e.V. (2017); DEHOGA (2022); Naturfreunde Internationale et. al. (2016); TVSS (2018)

* Vergleich zum Vorjahr

Ecocamping



Das Zertifikat ist für Campingbetriebe jeglicher Größe, Typs oder Eigentümerstruktur geeignet. Auch für reine Dauercampingplätze oder reine Stellplätze sowie alle Mischformen oder saisonale Betriebe.

Zertifiziert wird der Campingplatzbetreiber als Person (mit seinem Team). Betriebe, die nach EU Ecolabel oder EMAS zertifiziert sind, können das Zertifikat mit nur geringem inhaltlichem Aufwand und zu vergünstigten Konditionen leicht zusätzlich erhalten.

Wie lange ist die Zertifizierung gültig?

Drei Jahre, sofern die gewählten Maßnahmen umgesetzt, jährlich berichtet, der Jahresbeitrag bezahlt und nach drei Jahren das Audit bestanden wird.

Vergabeinstitution ECOCAMPING e.V.

Weitere Informationen ecocamping.de/eccoamping-umweltmanagement

gesamte Betriebe in DE 230 Betriebe (+73*) ↑

Betriebe in Sachsen 0 Betriebe

Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)



Das Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) wurde 1993 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen. EMAS versetzt Unternehmen und Organisationen in die Lage, einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und dabei Ressourcen und Kosten intelligent einzusparen.

Durch eine externe fachliche Überprüfung zeigen sie nachweislich, dass sie gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Wie lange ist die Zertifizierung gültig?

Die Eintragung ins öffentlich zugängliche EMAS-Register ist bei kleinen und mittelständischen Organisationen (KMU) vier Jahre gültig. Die externe Überprüfung durch branchenspezifisch zugelassene Umweltgutachter erfolgt alle zwei Jahre. Nach erfolgreich abgeschlossener Überprüfung kann die Organisation ihre EMAS-Registrierung jeweils um vier Jahre verlängern.

Vergabeinstitution Europäische Union/in Deutschland
zuständig: Bundesumweltministerium

Weitere Informationen www.emas.de

gesamte Betriebe in DE 49 gastgewerbliche Betriebe (-1*) ↓

Betriebe in Sachsen 0 Betriebe

EU Ecolabel



Das EU Ecolabel bzw. das Europäische Umweltzeichen wird von der Europäischen Kommission getragen und seit 2009 für Beherbergungsbetriebe und Campingdienste vergeben. Das EU Ecolabel wird für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen, die Öko-Innovation fördern, verliehen. Es trägt zum EU Ziel der Klimaneutralität bis 2050 und zur Kreislaufwirtschaft bei.

Wie lange ist das Label gültig?

Die Kriterien werden in der Regel alle drei bis fünf Jahre überarbeitet. Die Vergabekriterien für das EU Ecolabel für Beherbergungsbetriebe haben noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2027. Das Joint Research Center der europäischen Kommission hat die Überarbeitung der Kriterien gestartet, wobei dieser Prozess einige Jahre in Anspruch nehmen wird. Sobald die neuen Kriterien veröffentlicht sind, könnte interessierte Betriebe sich rezertifizieren bzw. eine Neuzertifizierung nach den neuen Vergabekriterien beantragen.

Vergabeinstitution

Europäische Kommission – Ausschuss
AEUZ/in Deutschland zuständig:
RAL gGmbH

Weitere Informationen www.eu-ecolabel.de

gesamte Betriebe in DE 34 Betriebe (+13*) ↑

Betriebe in Sachsen 0 Betriebe

* Vergleich zum Vorjahr

Green Globe



Der Green Globe Standard wird von Green Globe getragen und seit 1994 weltweit vergeben. Seit drei Jahrzehnten hat Green Globe sich zur weltweit führenden Zertifizierung für nachhaltigen Betrieb und nachhaltiges Management im Reise- und Tourismusbereich entwickelt. Hotels, Resorts, Konferenzzentren und Attraktionen (neben anderen Branchen) können zertifiziert werden. Die Green-Globe-Zertifizierung in ihrer heutigen Form wurde 2008 eingeführt.

Wie lange ist die Zertifizierung gültig?

Ein Jahr. Jedes Unternehmen wird von einem unabhängigen akkreditierten Auditor geprüft. Die Zertifizierung findet jährlich statt – im Wechsel zwischen Vor-Ort- und Desktop-Audits.

Vergabeinstitut

Green Globe Ltd., Green Certifications Inc./in Deutschland zuständig: EVVC e.V. – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

Weitere Informationen www.greenglobe.com

gesamte Betriebe in DE 65 Betriebe (+2*)

Betriebe in Sachsen 1 Betrieb

Green Key



Das Green Key-Zertifikat ist ein führender Standard im Bereich der Umweltverantwortung und des nachhaltigen Handelns in der Tourismusbranche. Mit diesem Zertifikat verpflichten sich die Unternehmen, dass ihre Tourismusbetriebe die strengen Kriterien der Foundation for Environmental Education (FEE) einhalten. Ziel von Green Key ist eine Sensibilisierung von Eigentümern, Mitarbeitern und Gästen für ihr Umweltpotenzial. Neben Hotels können auch Ferienparks, Konferenzzentren, kleine Unterkünfte, Campingplätze, Restaurants, Attraktionen zertifiziert werden.

Wie lange ist die Zertifizierung gültig?

Immer für zwölf Monate, danach Re-Zertifizierung.

Vergabeinstitut

Foundation of Environmental Education (FEE)
Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU)

Weitere Informationen www.greenkey.global

<https://www.umwelterziehung.de/green-key/>

gesamte Betriebe in DE 516 zertifizierte Einrichtungen (Hotels, Ferienparks, Konferenzzentren, kleine Unterkünfte) (+167*)

Betriebe in Sachsen 22 Hotels (+9*)

Green Sign



Das Zertifikat wird von der GreenSign Institut GmbH getragen und seit 2014 vergeben. Durch das GreenSign Zertifikat sollen Unternehmen ihr Engagement für Nachhaltigkeit öffentlich sichtbar machen und ihre Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft deutlich zeigen. Die GmbH bietet verschiedene spezifische Zertifizierungen an: „GreenSign Hotel“, „GreenSign Office“, „GreenSign Spa“. („GreenSign Gastro“ demnächst verfügbar).

Wie lange ist die Zertifizierung gültig?

Das GreenSign Zertifikat ist für eine Laufzeit von drei Jahren gültig. Nach Ablauf dieser Zeit muss der Betrieb eine Rezertifizierung durchlaufen, um das Zertifikat erneut zu erhalten.

Vergabeinstitut

GreenSign Institut GmbH

Weitere Informationen www.greensign.de

gesamte Betriebe in DE 733 Betriebe (+33*)

Betriebe in Sachsen 39 Betriebe

* Vergleich zum Vorjahr

TourCert



Die TourCert GbR wurde 2009 gegründet und seitdem wird die Zertifizierung angeboten. Im Jahr 2015 wurde die GbR in eine TourCert

gGmbH umgewandelt. "Travel for Tomorrow" heißt für TourCert, die Reisewirtschaft zukunftsfähig zu machen und auch die Reisenden dahingehend zu sensibilisieren, wie sie mit ihrem Urlaub einen positiven Beitrag für alle Beteiligten erzielen können. Destinationen, Reiseveranstalter sowie andere touristische Betriebe können die Zertifizierung durchführen lassen.

Seit Anfang des Jahres besteht eine Kooperation mit der i-Marke des DTV. Nun kann bei der i-Marke ein Kombipaket aus der i-Marke-Zertifizierung und der TourCert-Qualifizierung gebucht werden.

Wie lange ist die Zertifizierung gültig?

Für Qualified Betriebe ist das Siegel 1 Jahr bzw. 3 Jahre als Partnerbetrieb einer Destination und über SQD gültig. Die Zertifizierung kann aller 3 Jahre erneuert werden.

Vergabeinstitution TourCert gGmbH

Weitere Informationen www.tourcert.org

gesamte Betriebe in DE 940 Betriebe (+442*)

Betriebe in Sachsen 4 zertifizierte Betriebe

45 qualifizierte Betriebe (+19*)

Viabono



Viabono – Kategorie Hotel wird von der Viabono GmbH getragen und seit 2002 vergeben. Viabono zielt nicht auf die Abfrage von Maßnahmen, sondern auf die Ermittlung von Klima- und Umweltkennzahlen ab,

um den tatsächlichen Stand der umwelt- und klimafreundlichen Betriebsführung zu ermitteln. Dabei werden neben Beherbergungsbetrieben auch Betriebe aus den Sektoren Gastronomie, Ferienwohnungen, Jugendunterkünfte und Campingplätze zertifiziert.

Wie lange ist die Zertifizierung gültig?

Die Viabono-Zertifizierung hat eine Gültigkeit von zwei Jahren.

Vergabeinstitution Viabono GmbH

Weitere Informationen www.viabono.de

gesamte Betriebe in DE 47 Betriebe (-32*)

Betriebe in Sachsen 2 Betriebe

* Vergleich zum Vorjahr



UNSER TIPP



Nutzen Sie die „Werkzeuge & Hilfsmittel für touristische Akteure“ zum Thema Nachhaltigkeit. Im Tourismusnetzwerk Sachsen finden Sie praktische Werkzeuge und Hilfestellungen, die sächsische Tourismusunternehmen bei der Umsetzung ihres ganz individuellen Nachhaltigkeitskonzeptes unterstützen.



Tourismusnetzwerk
SACHSEN

4. Ansprechpartner für Qualität auf Landes- und Regionalebene

Die einzelnen Bausteine, die bei der Qualitätssicherung und -entwicklung helfen, wurden in den vorangegangenen Kapiteln vorgestellt. Klar ist: Ein professionelles Qualitätsmanagement sichert die erfolgreiche Etablierung am Markt. Damit sich dieses Ziel einstellt und sich die Qualität nachhaltig weiterentwickelt,

sind nicht nur die kleinen und mittelständigen, familiengeführten Unternehmen im sächsischen Tourismus gefragt. Vielmehr ist es auch Aufgabe der Regional- und Landesebene, die Qualität im Tourismus voranzutreiben, dafür zu sensibilisieren und in der Entwicklung zu begleiten.

Ansprechpartner im Qualitätstourismus:

Bundesebene

Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)

Schillstraße 9, 10785 Berlin

E-Mail kontakt@deutschertourismusverband.de

Landesebene

Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN)

Messering 8, Haus F, 01067 Dresden

Telefon 0351 491910

E-Mail info@ltv-sachsen.de

Regionalebene

Dresden/Elbland

Tourismusverband Elbland Dresden e.V.

Dresdner Straße 7, 01662 Meißen

Telefon 0352 176350

E-Mail info@elbland.de

Leipzig Region

Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.

Niedermarkt 1, 04736 Waldheim

Telefon 034327 96614

E-Mail info@regionleipzig.de

Chemnitz-Zwickau Region

Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Innere Klosterstraße 6–8, 09111 Chemnitz

Telefon 0371 3660200

E-Mail office@cwe-chemnitz.de

Erzgebirge

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam Ries-Straße 16

09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 188000

E-Mail info@erzgebirge-tourismus.de

Oberlausitz-Niederschlesien

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Humboldtstraße 25, 02625 Bautzen

Telefon 03591 48770

E-Mail info@oberlausitz.com

Sächsische Schweiz

Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna

Telefon 03501 470114

E-Mail tourismusverband@saechische-schweiz.de

Vogtland

Tourismusverband Vogtland e.V.

Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach

Telefon 03744 18886 0

E-Mail info@vogtland-tourismus.de

Aufgaben und Instrumente für Qualitätsmanagement auf regionaler Ebene



Quelle: In Anlehnung an S-Tourismusbarometer 2017



Qualität im Blick – Fachausschuss Qualitätsbeirat

Die inhaltliche Qualitätsarbeit im Reiseland Sachsen wird von den zahlreichen Akteuren der Tourismusbranche im Freistaat tagtäglich am Gast erbracht. Für einen Überblick und die zentrale strategische Steuerung der Aktivitäten und Entwicklungen zum Thema wurde beim LTV SACHSEN der Fachausschuss Qualitätsbeirat ins Leben gerufen. Unter dem Vorsitz von Franziska Luthardt (DEHOGA SACHSEN) liefert der regelmäßige Austausch mit unseren Mitgliedern, Fachexperten und Kooperationspartnern praxisnahe Impulse für die Arbeit im Ausschuss. Diese fließen in die Aufgaben und Projekte sowie in Grundsatzpapiere zu qualitäts- und tourismuspolitischen Forderungen ein. Zudem findet in dem im Jahr 2025 neu konstituierten Gremium ein Wis-

senstransfer statt, welcher aktuelle Entwicklungen, Ansätze und Ideen fördert. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Qualitätsentwicklung gemäß den strategischen Vorgaben des Masterplans Tourismus Sachsen geleistet.

Auch der vorliegende Qualitätsbericht 2025 wurde vor der finalen Erstellung dem Fachausschuss inhaltlich vorgestellt. Damit wird sichergestellt, dass nicht nur die Arbeit im sächsischen Tourismus für ein hohes Maß an Qualität steht, sondern auch die Dokumentation dazu den hohen Qualitätsanforderungen entspricht. Der LTV SACHSEN bedankt sich bei den folgenden Mitgliedern des Qualitätsbeirates für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit:

Vorsitzende

Franziska Luthardt
DEHOGA Sachsen e. V.

Mitglieder

Anne Heidemüller
absolut GPS
Solveig Wuttke
Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen
Silvio Sabrowski
Industrie- und Handelskam-
mer Chemnitz
Cathleen Nebrich
Industrie- und Handelskam-
mer Dresden

Sandra Dehnhardt

Industrie- und Handelskam-
mer zu Leipzig

Annegret Meier

Landurlaub in Sachsen e. V.

Lisa Willenberg

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien
mbH

Katja Morgenstern

Sächsischer Heilbäderver-
band e. V.

Kerstin Langner

Sächsisches Staatsministeri-
um für Wissenschaft, Kultur
und Tourismus

Daniela Unger

Staatliche Schlösser, Burgen
und Gärten Sachsen gGmbH

Simone Trommer-Tiedemann

Dresden Marketing GmbH

Vivien Kresse

Tourismus Marketing Gesell-
schaft Sachsen mbH

Kathrin Gelfert

Tourismusverband Elbland
Dresden e.V.

Lisa Ruschin

Tourismusverband Erzgebi-
ge e. V.

Frank Dietze

Tourismusverband LEIPZIG
REGION e.V.

Luisa Adlkofer

Tourismusverband Sächsi-
sche Schweiz e. V.

Dr. Andreas Kraus

Tourismusverband Vogtland
e. V.

Mehr Infos hier:

www.ltv-sachsen.de/bereich/qualitaet/

Impressum

Herausgeber:

Landestourismusverband Sachsen e. V.
Messering 8// Haus F, 01067 Dresden
Telefon +49 351 49191-0
Fax +49 351 49191-29
E-Mail info@ltv-sachsen.de
Internet www.ltv-sachsen.de

Redaktion:

Ana Tovar, Landestourismusverband Sachsen e. V.

Gestaltung:

Saxonia Werbeagentur im SV SAXONIA VERLAG GmbH, Ludwig-Hartmann-Straße 40, 01277 Dresden

Fotos/Abbildungen:

LTV SACHSEN/C. I. Mokry (Titelbild), LTV SACHSEN (S. 3)

Quellen:

Angaben und Statistiken vom Deutscher Tourismusverband Service GmbH, SAXONIA Fördergesellschaft mbH, Deutscher Wanderverband Service GmbH, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Sachsen e. V., Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland e. V., Landurlaub in Sachsen e. V., HOGA Gastgewerbe Service GmbH, Tourismusverband Vogtland e. V., TrustYou GmbH, dwif 2025, Sparkassen – Tourismusbarometer 2024, Ostdeutscher Sparkassenverband, Verbraucher Initiative e. V., Naturfreunde Internationale et. al., be-oh Marketing GmbH, Certified Das Kundenzertifikat GmbH & Co. KG, DEHOGA Umweltcheck, ECOCAMPING Service GmbH, UGA – Umweltgutachterausschuss, RAL gemeinnützige GmbH, Green Globe Certification, Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung, GreenSign Institut GmbH, TourCert gGmbH, Viabono GmbH.

Stand der Bezugsdaten:

Qualitätsinitiativen: Juni/Juli 2025 | Onlinebewertungen: 01.01. bis 31.12.2024

Redaktionsschluss:

Oktober 2025



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.